

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

23.12.1860 (No. 352)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Sonntag den 23. Dezember 1860.

Bekanntmachung.

Nach §. 30 der Gemeindeordnung ist die Wahl des ersten Bürgermeisters in hiesiger Residenzstadt vorzunehmen.

Auf Anordnung Großh. Stadtamts und gemäß §. 70 der Wahlordnung liegt die Liste der zu diesem Amte wählbaren Gemeindebürger drei Tage lang zur Einsicht derselben im kleinen Rathhause auf. Karlsruhe, den 22. Dezember 1860.

Gemeinderath.
Malsch.

Dölling.

Waisenhaus.

An Geschenken sind uns wieder gekommen: von Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin Kleidungsstücke für sämtliche Pöglinge; von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Markgrafen Max 50 fl.; durch die Stadtpost von Ungenannt zu Spielsachen 5 fl.; durch das verehrl. Bürgermeisteramt von Herrn Model Worms 4 fl. 39 kr.; von Herrn Kaufmann Arheidt und Comp. Schreibmaterialien, Spielsachen etc.; von Frau Wittwe Br. 22 Lebkuchen, Springerlein und 1 fl. in die Sparbüchse; von Herrn Kaufm. H. Lang 30 Ellen Shirting; durch Hrn. Geisl. Rath Gaj von D. B. 2 fl.; von Hrn. Webermeister Dertel 9 Halstüchlein, 12 Ellen Checks; von Herrn Schuhmachermeister Bier 2 Paar Schuhe; von Hrn. Reich 24 kr. Zeugengebühr; von Hrn. Gebr. Leichtlin 10 Buch Papier, 100 Stück Federn, 4 Duzend Bleistifte; von Hrn. Kaufmann Nathan J. Lewis 20 Ellen Drucktattun, 6 Halstüchlein; von den Herren Mathis u. Leipheimer 12 Ellen Blüsch, 7 Paar Staucher; von Herren Gebrüder S. Herrmann Söhne 4 wollene Halstücher, 6 Chenilles, 12 Binden; von Hrn. Kaufm. Glaser 2 Duzend Taschentücher. Wir danken herzlich für diese reichliche Gaben und laden zugleich die Freunde der Anstalt zu der am Stephanustage, Nachmittags 3 Uhr, stattfindenden Feier des Weihnachtsfestes hiermit ein.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.
Forch.

Hardtstiftung.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner erhalten: durch Hrn. Dekan Zimmermann: Ungenannt 30 fr. und 2 Paar Soden; Wittwe E. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; Ungenannt 30 fr.; Th. G. 1 fl.; Frau R. R. 2 fl.; Fr. M. 2 fl.; J. S. 1 fl.; J. E. 30 fr.; durch Prof. Stern: Fr. R. 2 fl. 20 kr.; durch Seminarlehrer Kramm: Kaufmann E. Glaser 2 Duzend Sacktücher; R. v. R. 30 fr.; Fr. v. St. 2 fl. und 8 Puppen; Buchhändler Th. Ulrici verschiedene größere und kleinere Kinderschriften; Wittwe St. 3 Sacktücher und 3 Lebkuchen; Kaufmann A. Römhildt 75 Lebkuchen; durch Frau Buchbinder Gräff: J. S. 6 wollene Binden und 6 Jaconetbinden; Frau Bt. 2 fl.; W. R. 1 fl.; Ungenannt 4 fl. und 8 Paar Strümpfe; E. S. 1 fl.; Frau G. 1 Paar Strümpfe und 1 Sacktuch; Frau W. 2 Pfund Zucker und 2 Pfund Kaffee. Wir danken herzlich für diese Liebesgaben.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Gegen hinlängliches, liegenschaftliches Unterpfand liegen bei uns fortwährend Kapitalien zum Ausleihen bereit.

Auch geben wir zu beliebigen Beträgen auf Großh. Bad. Staatspapiere, als: 50 fl. und 35 fl.-Loose, Rentenscheine, Eisenbahn-Obligationen und auf Sparbücher unserer Sparkasse zu 5% Zins jährlich Darleihen. Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Cours berechnet und es

werden wenigstens 3 Viertel ihres Werths darauf geliehen. Ueber die hinterlegten Staatspapiere erhält der Verpfänder einen mit der genauen Beschreibung derselben versehenen Pfandschein.

Da die Pfandscheine auf den Vorzeiger ausgestellt werden, so hat kein Einseger nöthig, seinen Namen anzugeben.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1860.

Leihhaus- und Ersparniskasse-Verwaltung.
E. Weeber.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 20. Dezember 1860 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

63 Malter Haber à 5 fl. 28 fr.
(eingestellt blieben 21 Malter Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfd.

Runstmehl Nr. 1 18 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten 14 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 71,529 \mathcal{K} Mehl.

Eingeführt wurden vom 13.
bis 19. Dezember 131,665 \mathcal{K} "

Davon verkauft 203,194 \mathcal{K} "

Blieben aufgestellt 131,648 \mathcal{K} "

Blieben aufgestellt 71,546 \mathcal{K} "

Aufkündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die
zur Gantmasse des Kaufmanns Julius Mark
dahier gebhörigen nachverzeichneten Liegenschaften

Montag den 7. Januar 1861,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei
der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-
preis oder darüber geboten wird. Die Beding-
ungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht,
können inzwischen aber bei dem Unterzeichneten,
Waldhornstraße Nr. 30, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

Eine zweistöckige Wohnhausung mit Seiten- und
Duergebäuden, Holzställen und Garten, in der
Waldstraße Nr. 12, neben Hofbuchhändler Madlot
und Kammerfänger Hatzinger gelegen, Schätzungs-
preis 12,500 fl.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

E. Philippi, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 175 sind folgende zwei
Wohnungen pro 23. April 1861 an ruhige Fa-
milien zu vermieten, als:

- 1) zwei Treppen hoch eine sehr geräumige
Wohnung von 6 heizbaren Zimmern, Alkos,
Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und den
übrigen Erfordernissen;
- 2) drei Treppen hoch eine desgleichen aus vier
Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holz-
platz und den übrigen Erfordernissen beste-
hend.

Langestraße Nr. 2/3 ist der dritte Stock,
bestehend in 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche,
Keller, Holzremise und übrigen Erfordernissen, auf
den 23. April zu vermieten. Näheres ebener
Erde zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist auf 23. April 1861
eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern an eine
stille, kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen
auf dem Kontor des Tagblattes.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist eine Treppe hoch, nach
der neuen Herrenstraße gehend, ein schön möblir-
tes Zimmer pro 1. Januar 1861 zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße, in der Nähe des
Ludwigsplatzes, sind zwei schöne Zimmer an einen
ledigen Herrn (Civil) sogleich oder auf 1. Januar
zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau
Fölsche, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

Zimmer zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 8 ist im untern Stock
ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den ersten
Januar zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, be-
stehend aus 6 Zimmern und einem großen Man-
sardenzimmer auf gleichem Boden, 2 Mansarden-
kammern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf
den 23. April 1861 zu vermieten. Das Nähere
ist im untern Stock zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 110 sind drei freundliche
Logis in einem neuen Hinterhaus, jedes bestehend
in zwei Zimmern nebst Alkos, Küche, Keller, Spei-
cherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, theil-
weise oder zusammen auf den 23. April zu ver-
mieten. Näheres unten im Laden.

Wohnung zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 27 ist eine Woh-
nung im zweiten Stock auf den 23. April 1861
zu vermieten, bestehend in 7 eleganten Zimmern
nebst Zugehör. Zu erfragen im dritten Stock
dasselbst.

Logis zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche
u. s. w. und sogleich beziehbar, ist zu vermieten
Nr. 15 vor dem Friedrichsthor.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie von 3 Personen sucht auf
23. April k. J. eine im westlichen Theile der Stadt
gelegene Wohnung, am liebsten parterre, von 5
bis 6 Zimmern mit Zugehör. Anerbieten mit
Angabe des Preises wollen unter Chiffre L. L.
im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

N. B. Nr. 1892. Logisgesuch.

Wer auf nächsten 23. April ein Logis, bestehend
in 3 bis 6 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., zu
vermieten hat, möge seine Adresse mit An-
gabe der Größe des Logis und Preises als-
bald zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Imm.

*Imm. 2.
Langestr.
Langestr.*

*Imm.
Meyer Kreis.*

*Dieblich. by.
Rammstr. 7.*

*L. Imm.
Langestr.
Langestr.*

by.

by. Stahl.

*by.
Köder.*

*Imm.
Kälphen*

by.

*Thompson.
Langestr.*

*3. by.
Körner.*

by.

Wohnungsgesuch.

Für eine kleine stille Familie wird eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen im mittlern Stadttheil auf den 23. April 1861 zu miethen gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **Fölsche**, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. April eine Wohnung von mehreren Zimmern zum Preis von 200—300 fl. und pünktliche Zinszahlung; wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine brave Person, die kochen und alle anderen häuslichen Verrichtungen besorgen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, die gute zuverlässige Zeugnisse beizugeben. Näheres Langestraße Nr. 146 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 41.

[Dienst Antrag.] Ein braves, ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle im innern Zirkel Nr. 15. Jedoch wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

[Dienst Antrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und spinnen kann, in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 7 im untern Stock.

Gesuch.

Es wird eine gute Köchin zur Aushilfe über die Feiertage gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein gewandter junger Mann, der schon bei Herrschaften gedient, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Diener. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Hoffner, Kronenstraße Nr. 18.

Stellegesuch.

Eine gesetzte Person, welche im Kochen, sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch die Pflege von kleinen Kindern übernehmen kann, französisch spricht und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich bei einer evangelischen christlichen Herrschaft eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorenes.

Gestern Abend zwischen 4 und halb 5 Uhr wurde ein **Uhrkettchen** von braunen Haaren mit goldenen Steinen verloren. Der redliche

Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung in dem **Mehmer'schen** Hause vor dem Ettlinger Thor abzugeben.

Piano-Verkauf.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Stuttgarter Klavier von 6½ Octaven, und ein Klavier von 6 Octaven sind zu billigem Preise vorrätzig bei **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

Weihnachtsgeschenk.

Beyschlag, W. aus dem Leben eines Frühvollendeten, 2 Bde., ganz neu und eleg. in Leinwand gebunden, ist für nur 4 fl. zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Holländer Kanarienvogel,

sehr schöne, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, werden verkauft: Ent der Herren- und Amalienstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Weihnachtsgeschenke.

Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, sind folgende Werke in früheren Ausgaben zu den beigestellten billigen Preisen dem Verkaufe ausgesetzt:

Serder, J. G. v., sämtliche Werke, 44 Bde., hübsch in Halbfrzbd. geb. 22 fl.

Wieland, C. M., sämtliche Werke, 45 Bde., hübsch in Halbfrzbd. geb. 12 fl.

Molière, oeuvres, 7 vols. br. 1 fl.

Schlittenverkauf.

Zwei Schlitten, wovon der eine für einen Geschäftsmann tauglich, und auf den andern kann jedes beliebige Gestell gesetzt werden, sind billig zu verkaufen in der Durlacherthorstraße Nr. 42.

Verkaufsanzeige.

Adlerstraße Nr. 6, bei Hofstatter Lipp, sind ein einspänniger und ein zweispänniger vierfüßiger **Schlitten**, beide elegant, um billige Preise zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Rüppurrerstraße Nr. 32, im zweiten Stock, ist frisches **Gänsefett** zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Eine große **Waschbütte** von Zinkblech, zu kalten Waschungen, ist billig zu verkaufen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im dritten Stock.

Zu verkaufen:

Ein noch neuer **Schlafrock**, durchaus mit Pelz gefüttert. Näheres Langestraße Nr. 227 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Die zweite Sendung **ächter Basler Leckerli** in bekannter Güte ist eingetroffen und empfehle ich solche bestens.

Conradin Haugel.

2mal.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch eingetroffenen:
ger. Winterheinsachs, westph. Schinken,
hamburger Rauchfleisch, sowie Braun-
schweiger Cervelatwürste u. u., frische engl.
und franz. Austern, acht russ. Astracan
und Elb-Caviar, Straßburger Gänseleber-
pasteten und Gänseleberwurst, frische Per-
rigord- u. Landtrüffel, frische Perdreaux
rouges, pommerische Gänsebrüste u.,
als auch: ganz frische Schellfische, Cabelliau,
Turbot u. u., ebenfalls billig.

Großes franz. Geflügel,
Fromage de Brie,
Bondons de Neuschâtel,

Sols, Schellfische,
Gangfische und Bückinge,
russ. und Elb-Caviar in 1 Pfund-Fäschchen,
Marrons de Lyon
empfiehlt

C. Dächner.

Fromage de Neuschâtel, de Brie, feinsten Em-
menthaler Käse, Weithimer Blut- und Leber-
Frankfurter Brat- und Leberwürste, wozu feines
Münchener Bier vom Spaten und Pschorr, Export
von Pschorr, engl. Ale und Porter-Bier empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1mal.

2mal.
30. Dez.

Punsch-Essenzen,

als:
Arac-, Rum-, Ananas- und Orange-
Essenz,
feinsten Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
alten feinen Cognac,
feines Kirschen- und Zwetschgen-
Wasser
empfiehlt

Wilhelm Hofmann.

2mal.

30. Dez.

Essenze,

als:
Düsseldorfer, Denkerdorfer und Dieffenbacher,
sowie feinen Jamaica-Rum, Arac de Batavia,
diverse Liqueure und alten Malaga bei
W. G. Born.
innerer Zirkel Nr. 15.

1mal.

Brettener Honig-Lebkuchen,
in allen Größen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

2mal.
unverz.

Brettener Honig-Lebkuchen

in vorzüglich guter Qualität empfiehlt zum
billigst gestellten Preise

H. Kamm,

Zähringerstraße Nr. 25.

Brettener Honiglebkuchen

sind in schöner Waare wieder frisch angekom-
men bei

Albert Salzer,

Langestraße Nr. 144.

1mal.

2mal.

Lebkuchen.

Die erwartete Sendung von
Vanille- und Macaronen-Lebkuchen
ist angekommen und empfehle dieselben nebst
feinsten Basler- und den bekannten dicken
braunen Nürnberger Lebkuchen, sowie
die so sehr beliebten Pfefferküchlein zur
geneigten Abnahme bestens.

F. A. Sönnig,

Waldhornstraße Nr. 54.

2mal.

2mal.

Champagner und feinen Tafelweinen

empfehle ich bestens.

Conradin Haagel.

2mal.

24. 25. 29. 30. Dez.

Feinste Punschessenz,

Arac, Rum, Cognac, nebst allen feinen Li-
queuren, Citronen, sowie auch saftige Oran-
gen zu 5 und 6 fr. per Stück bei
Louis Kaufmann,
Ludwigsplatz Nr. 59.

1mal.

Conditor Wilhelm Becker,

Erbprinzenstraße Nr. 16,
empfiehlt vorzüglichste Frankfurter Brenden,
Basler und Nürnberger Lebkuchen, sowie
schöne Springerchen à 32 fr. per Pfund.

1mal.

Cigarren

und Rauchtabak

in vorzüglicher und abgelagerter Waare, bei
Abnahme ganzer Kisten billigst, empfiehlt

J. Zinco,

Cigarren- und Tabak-Geschäft,
Langestraße Nr. 106,
zunächst der Herrenstraße.

1mal.

3mal. 2.
25. u. 30.
Jy.

Malaga,

ächten alten, vorzüglich guten, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen empfiehlt

Conradin Haagel.

Springerlein und Hugelbrod

empfehlte zu sehr billigen Preisen

Louis Geisendörfer,
Bäckermeister.

Bur Anfertigung von Weihnachtsgegenständen

empfehle ich Metallgold und Metallsilber (f. g. Gold- und Silberschaum), Gold-, Silber- und Kupferbronze, sowie alle Sorten feine Farben und Firnisse.

A. Römhildt,
Hof-Farbenlieferant.

Die Feinbäckerei

von

Ludwig Heusser,

Amalienstraße Nr. 49,

empfehlte auf bevorstehende Feiertage ihre große Auswahl selbstverfertiger **Soniglebkuchen** ohne Beimischung von Syrup, in Herz- und Kandelstangeform, sodann eine große Auswahl feiner Bäckereien, als: feinste Baslerleckerli, Springerlein, Buttergebäckenes, Anisplätzchen, Anisbrod, Mandelstangen, Belgraderbrod, Mailänderstörtchen, Zimmlstern, Makronen und sonst noch verschiedene Dessertbäckereien. Jeden Tag frisches Apfel-, Käs-, Rahm-, Braunschweiger- und Zimmlstern, jeden Tag von 10-12 Uhr warmen Zwiebelstücken, frisches Theebrod, vorzügliches Hugelbrod, und bittet um recht zahlreichen Zuspruch. Bestellungen von jeder Art Bäckereien werden auf das Beste besorgt.

Leinwand-Empfehlung.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle ich eine große Auswahl feiner und grober **Hausmacherleine, Tischtücher, Servietten, Hand- und Taschentücher**, und erlasse solche zu billigen Preisen.

Marie Meister,
Karlsstraße Nr. 31.

Für Festgeschenke! Schwarze Moireens

für Unterröcke,

Victoria-Unterröcke, Foulards,

reine Seide,

in auffallend großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

Münchner Wilsykerzen,

prima Dualität und vollwichtig,

sowie **Paraffin-Kerzen**, die sich durch ihre Schönheit und sparsames Brennen auszeichnen, empfiehlt

Conradin Haagel.

Für passende Weihnachts-Geschenke

empfehle ich meine hübsche Ausstellung schöner

Decorations- und Zimmerpflanzen.

Palmen und Dracaena,

Ficus elastica

empfehle ich die prächtigsten Exemplare in grosser Auswahl.

Tropische Farrenkräuter, Spinnpflanzen,

blühbare **Camelia** und **Azalea,**

zierliche Nadelhölzer, Cypressen und Erica etc.

Bouquets, angefertigt von lebenden Blumen empfiehlt

J. E. Schmidt,

Kunst- und Handelsgärtner,
Stephanienstrasse Nr. 28.

Holz-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft auf seinem Holzplatz, vis-à-vis dem früheren Promenadehaus, an der Kriegsstraße, folgende Holzgattungen zu beigefügten Preisen:

Waldbuchen Scheiterholz 4' lang 25 fl. — fr.

Birken " 4' " 22 fl. — fr.

Bestellungen können bei Herrn Kaufmann Dollmättsch am Marktplatz, sowie bei mir selbst gemacht werden.

Jakob Meister, jun.,
Karlsstraße Nr. 31.

3mal.

2. 3mal.
26. u.
29. Jy.

1mal.

1mal.

Ovalrahmen,

vergoldete, schwarz polirte, braune und Bronze-Metall-Ovalrahmen in größter Auswahl empfiehlt zu anerkannt billigsten Preisen
Jos. Wohlschlegel, Vergolder,
 Akademiestraße Nr. 37.

Friedrich Wolff u. Sohn,

Großh. Hoflieferanten,
 empfehlen zu

Weihnachtsgeschenken

ihre reichhaltiges Lager von feinen **Parfümerien**, **Seifen** und **Odeurs**, aus den renommiertesten französischen und englischen Häusern, ebenso eine reiche und geschmackvolle Auswahl von

Ball- und Theaterfächern,

goldenen, seidene und ledernen

Damen-Gürteln,

ledernen Manschetten,

Agraffen,

Coiffure-Nadeln.

Brochen, Knöpfchen und Kämmen

von mit Gold eingelegtem Schildpatt,

privilegierte Pariser

Porte-monnaies u. Cigarren-Etuis,

Flacons u. Jagdflaschen,

Taschen-Necessaires,

Bürstchen und Etuis-Kämmchen,

Toiletterollen und Toilettekästchen

mit und ohne Ausstattung,

Handschuhschachteln, Riechkissen,

Toilette- und Taschen-Spiegel,

Büchsen in weißem Metall für

Poudre de riz, Seife, Rasirpinsel u.,

Nagelfeilen, Scheeren und Zahntöcher,

elfenbein. Kopfbürsten,

Zahn-, Nagel-, Kamm- und Kleider-

Bürsten,

Schildpatt-Kämme.

Unsre Artikel zeichnen sich durch vorzügliche Qualität und billige Preise aus, und laden wir zu geneigter Ansicht freundlichst ein.

Friedrich Wolff & Sohn.

Empfehlung.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle ich meinen Vorrath von feinen und gewöhnlichen **Messerwaaren**, bestehend in allen Sorten Tisch-, Tranchir- und Dessertbestecken mit Eisen-, Bein- und Ebenholzgriffen;
 ferner Federmesser, Taschen- und Stahlmesser, sowie alle Arten feine Scheeren u.

Otto Munding, Hofmesserschmied,
 Erbprinzenstraße Nr. 14.

Als passende

Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir in grosser Auswahl die neuesten Cerevismützen in Wolle und Seide gehäkelt und auf Tuch und Sammt gestickt, Pariser Kinderkappchen, gestickte und seidene Hosenträger, Strumpfbänder, Kleiderhalter, Geld- und Tabaks-Beutel, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Brieftaschen, Visites, Feuerzeuge, Taschenbürstchen, mit und ohne Stickerei, Wandmappen, Lesepulte, Cigarrenständer, Aschschalen, Uhr-Halter, Briefbeschwerer, Thermometer, Lampenteller, Karten-Halter, Serviettenringe, Federwischer, Cylinderhütchen, Nadelkissen, Herren- und Damen-Necessaires, Reiserollen mit und ohne Einrichtung, Damentaschen, Couriertaschen, Reisesäcke, Knaben- und Damen-Gürtel, Agraffen, Brochen, Bracelets, Coiffuren- und Cravatten-Nadeln, Manschettenknöpfe, Uhrketten in Leder und vergoldet, Parfumerie und Parfumerie-Etuis.

C. Grosse Wittwe & Sohn.

Manilla-Cigarren,

ächte, auch in Habanna-Façon, in abgelagerter Waare empfiehlt billigst

J. W. Feldbausch,

Ed. der Kreuz- und Jähringerstraße.

Wachslichter

für Christbäume in verschiedenen Farben und Größen empfiehlt

Georg Klein, Hoffeisenstieder,
 alte Herrenstraße Nr. 3.

Zuml.

Anzeige.

Zu bevorstehenden Feiertagen empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager selbstgefertigter **Goldwaaren** unter Zusicherung reeller Bedienung:

Wilhelm Graf, Goldarbeiter,
Langestraße Nr. 30, vis-à-vis dem goldenen Ochsen.
Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.

Zuml.

m.w.zm.



Rechte Meerschaum-Waaren

empfehlen zu Festgeschenken zu den billigsten Preisen

C. Büchle.

Langestraße,
nächst dem Museum.

Das

Zuml. **Säckler-Waaren-Lager**
von **J. Saffner**,

Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein, ladet zum Besuche und zur gefälligen Abnahme freundlichst ein; dasselbe umfasst nützliche Gegenstände für Kinder und Erwachsene zu den billigsten Preisen.

Aufträge von Arbeiten werden auf's Geschmackvollste mit Vergnügen sogleich ausgeführt, unter Zusicherung reellster Bedienung.

Zuml.

m.w.zm.

Schwarze und weiße

Putzgegenstände,

Ärmel, Krägen, Fichus, Pelzrines, Schleier, Fanchons bei

C. Th. Bohn.

Weihnachtsgeschenke.

Zuml. Badische 35 fl.- und 50 fl.-Loose,
Kurfürstliche 40 Rthlr.-Loose,
Schwedische 10 Rthlr.-Loose,
Stadt Ofener 40 fl.-Loose,
Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose,
Fürstliche Vereins 10 fl.-Loose,
Jura-Eisenbahn 20 fcs.-Loose, deren nächste Ziehung am 2. Januar, und
Stadt Neuchâtel 10 fcs.-Loose
erlasse ich zu den billigsten Tageskursen.

Louis Steurer.

jeden Mittwoch 2. Vorzug.

Glacé und andere Handschuhe zu waschen (das Paar à 6 fr. schön und geruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer**.

Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbelschneider Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock, abzugeben.

Gänzlicher Ausverkauf von Schuhwaaren.

Um mit dem Rest meines Schuhwaarenlagers, worunter hauptsächlich noch eine Parthie von ledernen **Kinderstiefeln**, zum vornenherauf Schnüren, in verschiedenen Größen sich befindet, vollständig aufzuräumen, erlasse ich solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Friedrich Luder,
Hofschuhmacher.

Schuhe und Stiefel,

besten Qualität, verkaufe ich zu nachstehenden Preisen: hohe Herrenstiefel das Paar 6 fl. 30 fr., mit Doppelsohlen das Paar 7 fl. 30 fr. bis 8 fl., Stiefel mit Elastik das Paar von 5 fl. 24 fr. an, Damenstiefel, Schuhe, Kinderstiefel, Filzschuhe und Gummischuhe zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

J. Ettliger, Langestraße Nr. 137.

Anzeige und Empfehlung.

Eine neue Sendung seiner **Meerschaum-Waaren** ist so eben eingetroffen welche empfiehlt **J. Weber**, Drehermeister.

Vinaigre de Bully

eignet sich durch seine lustreinigenden Eigenschaften besonders zum Parfümiren der Zimmer. Preis der Flasche 48 fr.

Zu haben bei den Herren Friseuren und im Hauptdepot von

Friedrich Wolff & Sohn.

Jedes Glas des ächten Vinaigre de Bully muß auf der Etiquette die Unterschrift „F. Wolff und Sohn“ tragen und von einer Gebrauchsanweisung begleitet sein.

Welschkornverkauf.

Durlacherthorstraße Nr. 42 ist reines trockenes Welschkorn zu 1 fl. 10 fr. das Simri zu haben. Ebenfalls sind 12 Simri schöne **Nüsse** zu 48 fr. das Simri oder das Hundert zu 5 fr. zu haben.

Nathan Lemle Somburger.

Weinverkauf.

Im Gasthaus zur goldenen Krone, innerer Zirkel Nr. 11 wird Affenthaler rother, der Schoppen zu 12 fr. verzapft.

Zuml.

Zuml.

hy.

jeden Mittwoch 2. Vorzug.

hy.

hy.

Weinversteigerung.

Donnerstag den 3. Januar 1861,
 Vormittags 9 Uhr, wird der Unterzeichnete
 in seiner Wohnung, innerer Zirkel Nr. 35, 3 Dhm
 1857r Neuweierer, Niederländer (zu Flaschenweinen
 geeignet), 10 Fuder 1858r Neuweierer, Nieder-
 länder und weißer, und 4 Fuder 1858r Trier-
 gartner, Klevner und weißen Wein, einer Ver-
 steigerung aussetzen, und erlaubt sich, die Liebhaber
 hiezu einzuladen.
W. Noos.

Gummi-Heberschuhe

erste Sorte für Herren 2 fl. 12 fr. bis 2 fl. 20 fr.
 das Paar, für Damen 1 fl. 30 fr. bis 1 fl. 45 fr.
 Auch werden solche zum Repariren angenommen bei
J. Ettlinger, Schuhmachermeister.

Durlach. Jagdstiefelverkauf.

Bei Unterzeichnetem sind ein Paar neue große
 Jagdstiefel um billigen Preis zu verkaufen.
 Schuhmachermeister **Ragout,**
 Langestraße Nr. 53 im dritten Stock.

Im Prinz Carl

von heute Abend 4 Uhr an **Münchener
 Spatenbräu** aus dem Faß.

Café Nef.

Kemptner Extra-Gebräu,
 Münchener,
 Kitzinger und
 Ulmer Bier.

Export-Bier,

feinstes in Flaschen und Faß,
 zu haben bei

J. Sack.**Literarische Anzeigen.****Dramatische Spiele für die Jugend.**

Pocci, dram. Spiele für Kinder 1 fl. 12 fr.
Kolb, Schauspiele für die Jugend und ihre
 Freunde 1 fl. 12 fr.
Ludwig, Lustspiele für Kinder 2 fl. 42 fr.
Kleine Schauspiele für Kinder 45 fr.
Theater für die Jugend. Zum Auf-
 führen im Familienkreise 1 fl. 48 fr.
Puppen- und Kindertheater. 24
 Hefte à 12 fr.
 Borräthig in der **A. Gefner'schen**
 Buchhandlung.

Lehrreiches Bilderbuch.

Bohny, Neues Bilderbuch. Anleitung zum
 Anschauen, Denken, Rechnen und Sprechen
 für Kinder von 2 1/2 bis 7 Jahren. 3 fl.
 Borräthig in der **A. Gefner'schen** Buch-
 handlung.

**Magdalena Trieb's
 neuestes praktisches Kochbuch,**

dritte, vermehrte und verbesserte Auflage,
 dauerhaft gebunden 1 fl.,

ist zu haben in

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**Sämmtliche Erzählungen v. Franz
 Hoffmann u. W. O. v. Horn,**

à Bändchen 24 fr.,

vorräthig in der **A. Gefner'schen**
 Buchhandlung.

Kinkel, Otto der Schüg. 1 fl. 24 fr.
Tegner, Frithiofsage. 1 fl.
 Beide Miniat.-Ausg., eleg. geb. in Goldsch.
 bei **Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.**

**Oscar von Hedwig's
 Schriften**

in eleganten Einbänden.

Amaranth 2 fl. 42 fr. — **Ein Mär-
 chen** 1 fl. 45 fr. — **Gedichte** 2 fl.
 42 fr. — **Sieglinde** 2 fl. 20 fr. —
Thomas Morus 3 fl. 12 fr. — **Philip-
 pine Welfer** 2 fl. 20 fr. — **Der Junft-
 meister in Nürnberg** 2 fl. 20 fr.

A. Gefner'sche Buchhandlung.

Nothschild's Taschenbuch für
 Kaufleute. Brosch. 2 fl. 42 fr.,
 eleg. geb. 3 fl. 18 fr.

Borräthig in der **A. Gefner'schen**
 Buchhandlung.

Robinsonaden.

2mal

Robinson Crusoe, à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 27 fr.,
2 fl. und 3 fl. 36 fr.
Campe, Robinson der Jüngere, à 1 fl. 12 fr.,
1 fl. 21 fr. und 2 fl. 24 fr.
Schubert, der neue Robinson, 40 fr.
Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann,
1 fl. 27 fr.
Hildebrandt, Robinson's Colonie, 1 fl. 21 fr.
Der neue Robinson, oder Schiffbruch des
Pacific, 2 fl. 12 fr.
Vorräthig in der **A. Gefner'schen** Buch-
handlung.

2mal

Schiller's Werke in 2 Bde. 7 fl.
— in 12 Bden. eleg. geb. à 10 fl.
48 fr. und 13 fl. 30 fr.
Goethe's Werke in 30 Bden. elegant
geb. 66 fl.
— in 40 Bden. eleg. geb. 44 fl.
Zu haben in der **A. Gefner'schen** Buch-
handlung.

1mal

Zu passenden Festgeschenken
sind bei Unterzeichnetem eingetroffen:
Adam, Cantique de Noël (Weihnachtsgesang),
mit Pianoforte-Begleitung oder Orgelmelodium.
Preis 36 fr.
Doppler, Musikalischer Suchkasten, Auswahl
vorzüglicher belobter Melodien im leichten Style,
2/m und 4/m à 54 fr.
Hennig, Festgeschenk, eine zweckmäßige Auswahl
der beliebtesten und schönsten Opermelodien,
Tänze, Märsche, Volkslieder in allerleichtester
Spielart für Pianoforte. Preis 36 fr.
Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

2mal

Fabeln.

Beumer, Fabelbuch, 12 fr.
Grüniger, Fabelfabrik, 36 fr.
Fernow, Die Tante Fabula, 1 fl. 6 fr.
Jen-Specker, fünfzig Fabeln, 54 fr., 2 fl. 6 fr.,
3 fl. 36 fr.
Hermann, Fabelschatz, 1 fl. 48 fr.
Grandville, fünfzig Fabeln, 1 fl. 48 fr.
Wegener, dreißig Fabeln, 1 fl. 48 fr.
A. Gefner'sche Buchhandlung.

1mal

Codesanzeige.

Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht, Freunde
und Bekannte zu benachrichtigen, daß unsere gute
Gattin, Schwester und Schwägerin, Friederike
Jäger, geb. Kaspar nach zweijährigem, schmerz-
vollem Krankenslager am 19. d. M. zu Heidelberg
in einem Alter von 36 Jahren sanft in dem Herrn
entschlafen ist.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Der Schwager: **C. Müller.**

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende
Kalender für das Jahr 1861 zu haben:

- Der Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr.
 - " Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.
 - " Christliche Hausfreund . . . 7 fr.
 - " Freiburger Bote . . . 7 fr.
 - " " Volkskalender . . . 4 fr.
 - " Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
 - " Lehrer hinkende Bote . . . 8 fr.
 - " " Landbote . . . 5 fr.
 - " Evangelische Kalender . . . 6 fr.
 - " Bilder-Kalender . . . 6 fr.
 - " Sonntagskalender . . . 7 fr.
 - " Heidelberger Volkskalender . . . 6 fr.
 - " Pilgerstab . . . 9 fr.
 - " Der gute Bote . . . 12 fr.
 - Porte-monnaie-Kalender . . . 6 fr.
 - Deutscher Geschichts- und Comptoir-
Kalender . . . 36 fr.
 - Horn, Spinnstube . . . 45 fr.
 - Gubig, Volkskalender . . . 45 fr.
 - Nierig, " . . . 36 fr.
- Außerdem sind daselbst die Mannheimer, Labret
Band- und Geschäftskalender, sowie **elegante**
Damenkalender und die genealogischen, Schreib- und
Reisekalender zu haben.

Museumsbibliothek.

Als Antwort auf vielfältige Anfragen diene die
Mittheilung, daß die Umarbeitung des Hauptkata-
logs noch im Monat Oktober von dem Unterzeich-
neten selber ernstlich in Angriff genommen worden
ist. Die Abtheilungen I. a u. b, II. a u. b, III,
IV. a — d, V., VI. a u. b liegen seit 14 Tagen
druckfertig vor.

Aus besonderen, nicht in der Sache liegenden
Rücksichten sind darauf die Nummern VI. c, VII,
VIII. und Anhang dem Herrn Bibliothekar zur Aus-
arbeitung überlassen worden. Auch hat man ihm
jetzt auf sein Ansuchen erlaubt, die Bibliothek vom
23. bis zum 31. Dezember zu schließen, weil
er behauptete, nur unter dieser Voraussetzung jene
Arbeit binnen 4 Wochen liefern zu können.

Sollte diese Frist nicht eingehalten werden, so
wird der Aufseher der Bibliothek in möglich kurzer
Zeit auch diesen kleineren Theil des Verzeichnisses
ausarbeiten.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1860.

Der Aufseher der Bibliothek.

Bürger-Verein.

Mittwoch den 26. d. M. findet ein verläng-
tes Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr.
Das Comité.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Sonntag den 23. d., Vormittags **11 Uhr**,
Probe im katholischen Schulhause.

2mal

2mal

1mal

Fichus, Foulards, Chatelaine,
4- und Sechseckige Chales,
Moireens, Victoria-Röcke,
Kleiderstoffe

empfehlte in reicher Auswahl und billigst

Max Ettlinger,

Langestraße Nr. 84.

Zurückgesetzt: eine Parthie **Poill de Chèvre** und **Checks** zu 10 fr. und 12 fr. per Elle.

Das
Kleider-Magazin von **J. Gartner & Comp.**,
Langestraße Nr. 66, der kleinen Kirche gegenüber,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste sortirt mit Ueberwürfen, Paletots und Winter-
Oberrocken von den feinsten und neuesten Stoffen, Beinkleidern von den neuesten französischen
Buckskins in großer Auswahl, Silets in Sammt, Cachemir und Seide, Joppen von den be-
kanntesten Stoffen, Schlaf- und Kontor-Röcken in großer Auswahl.

Da sämtliche Stoffe dekarirt sind, so ist es uns möglich, jede Bestellung schnell und
solid auszuführen.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 66 vom 22. Dezember 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.
Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Niederländischen Oberstlieutenant von Casembroot, Adjutanten Seiner Majestät des Königs, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse, und dem Königlich Niederländischen Premierlieutenant und Reisestallmeister Baron Sponkart von Schauburg das Ritterkreuz des Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Angehörigen des Gendarmeregiments die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen, nämlich: dem Brigadier erster Klasse Martin Kettig von der dritten Division, dem Brigadier erster Klasse David Ritter von der ersten Division, dem Brigadier zweiter Klasse Daniel Henn von der vierten Division, dem Gendarmen erster Klasse Karl Fessler von der dritten Division, und dem Gendarmen erster Klasse Michael Frank von der vierten Division.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Dezember d. J. allergnädigst bewogen gefunden, die bei der Direktion der Verkehrsanstalten erledigte Stelle eines technischen Rathes dem bisherigen Vorstand des Eisenbahnamts Freiburg, Eisenbahninspektor Ludwig Stimm unter Ernennung desselben zum Baurath zu übertragen; den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion zu Mannheim, Obergeringieur Lorenz, auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen; den Referendar Karl Wielandt von Karlsruhe zum Sekretär bei dem Justizministerium, den Referendar Wilhelm Schupp von Obergingen zum Amtsrichter in Willingen, und den Referendar Julius von Claßmann von Mannheim zum Amtsrichter in Salem zu ernennen; die evangelische Pfarrei Bischofsingen dem Pfarrer Albert Haß in Holzgen zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.

Die akademische Preisvertheilung zu Heidelberg für 1860 betreffend.

Am 22. v. M. fand an der Universität Heidelberg die öffentliche Vertheilung der von Seiner Königlichen Hoheit dem höchstseligen Großherzog Karl Friedrich gestifteten akademischen Preise für die besten Beantwortungen der im verflossenen Jahre von den vier Fakultäten ausgesetzten Preisfragen statt, wobei die goldene Medaille statutengemäß

1. von der Juristenfakultät:

dem stud. jur. et cam. Peter Helbron aus Wirmingen in Rheinpreußen,

2. von der medizinischen Fakultät:

dem stud. med. Max Bertheimer aus Altbreisach,

3. von der philosophischen Fakultät:

dem Dr. phil. Wilhelm Duden zuerkannt worden ist.

Die Aufgabe der theologischen Fakultät hat keinen Bearbeiter gefunden.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1860.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lameny.

vd. Fr. Wielandt.

(Schluß folgt.)

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Dez. IV. Quart. 142. Abonnementsvorstellung. **Don Juan**. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

Mittwoch den 26. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Oberon, König der Elfen**. Romantische Feen-Oper in drei Aufzügen, von Karl Maria von Weber.

Gestorben:

21. Dez. Karl, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Tagelöhner Weinbrecht.
22. " Fanny Hilt, alt 84 Jahre, Wittwe des Handelsmanns Hilt.
22. " Heinrich, alt 1 Monat 22 Tage, Vater Schneidermeister Hartmann.

Imml.

Imml

Imml

Imml

4mal

Weihnachts-Ausstellung.

Ich zeige hiermit an, daß meine Weihnachtsausstellung in den bekannten Artikeln, als: **feinen Parfümerien, Seifen** und andern **Toilettegegenständen**, eröffnet ist.

Conradin Haagel.

2mal

1mal

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit meiner **Pasteten-Bäckerei** nunmehr noch eine feine

Wein- und Speise-Wirthschaft

verbunden habe, und empfehle mich in diesem Geschäftszweige mit warmen und kalten Delikatessen, sowie mit dem Ausschank aller Sorten in- und ausländischer Weine, Liqueurs, kalter und warmer Getränke.

Wilhelm Himmelheber,
Pâtissier-Restaurant.

2mal

Th. Riechers,

Hofuhrenmacher,

Langestraße Nr. 123,

empfehlte zu Weihnachtsgeschenken alle Sorten Uhren zu sehr billigen Preisen.

3mal

Leop. Schweinfurth,

Waldstraße Nr. 6,

empfehlte auf das bevorstehende Weihnachtsfest sein auf das Beste assortirtes **Gut-Lager** in **Seiden- u. Filzhüten** nach der neuesten Mode und zu den billigsten Preisen.

3mal

Georg Klein, Hofseifensieder,

empfehlte für Weihnachtsgeschenke seine **Parfümerien** und **Toilette-Seifen** bestens.

F. MAYER & COMP.

Großherzogliche Hoflieferanten,

beehren sich hiermit die Eröffnung ihrer

Weihnachtsausstellung

anzuzeigen und zu deren Besuch ergebenst einzuladen.

Unser Lager von

Porzellan-, Glas-, Bronze-, Eisenguß-,
lakirten Blech-, Britannia-Metall-,
Plaque-, Leder- und Holzwaaren;

Lurus-, Fantasie-, Galanterie- und Kunst-
gegenständen;

Orfévrerie Christofle

zu den Fabrikpreisen;

sowie noch vielen in unser Fach einschlagenden, für Geschenke sich eignenden Neuig-
keiten aller Art, ist namentlich durch unsere persönlichen Einkäufe in Paris sehr
reichhaltig assortirt.

Vollständige Waarenverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten, auch sind
wir zu Auswahlsendungen sehr gerne bereit.

Pendules, Vasen, Lustres, Modérateur-
lampen;

Café-, Thee- und Tisch-Servicen;

Reise- und Arbeits-Necessaires;

Stöcken, Dosen, Reitpeitschen;

Fächer, Theaterperspectiven;

Photographie-Albums;

Cigarrenetuis, Porte-monnaies;

Thee und Parfumerien;

brunl.

Die Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung

von

Sch. Mupp,

dem Polytechnikum gegenüber,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von nützlichen Gegenständen zu **Weihnachtsgaben**,
welche sich durch Eleganz und billige Preise sehr empfehlen.

brunl.

Wilhelm Hofmann,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 17,

empfehlen auf kommende **Weihnachten** sein reich assortirtes Lager in
feinen Holz-, Bronze-, Eisenguß-, Leder-, Plaque-, und ächten Meerscham-
waaren, Stöcke, Elfenbeinschnitzereien, Statuetten und Gruppen, Lurus-,
Fantasie- und sonstige Kunstgegenstände, versilberte Bestecke aus der Fabrik
von Herlinger und Seneca.

brunl.

Allr. 14. Tag.

Extrafines Kunstmehl Nr. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der
Heidelberger Kunstmühle
ist in Original-Verpackung von 1/2 und 1/4 Zentner fortwährend zu beziehen von
C. Arleth, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe.

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich** und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

1 mal.

1857^r Champagner.

Auf die bevorstehenden Feiertage bringe ich das Lager meines Hauses
Dagonet & fils in Chalons
in empfehlende Erinnerung.

Es sind hiervon Körbe von 50, 25 und 12 Flaschen und ebenso in halben Flaschen stets vorrätzig.

Karl Hirschrich,
Spitalstraße Nr. 7.

Agent für das Großherzogthum Baden.

2 mal.

Germania.

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Stettin.

Grundkapital 3,000,000 Thlr. Preuss. Courant.

Die Germania versichert gegen feste Beiträge: Kapitalien und Renten zur Versorgung der Angehörigen, Ausstattung von Kindern, eignen Versorgung für das Alter, zu Leibrenten, Wittwenpensionen u. s. w. — Die

Kinder-Versorgungs-Kassen

der Germania sind Eltern und Vormündern als werthvolles Christgeschenk zu empfehlen. Anmeldungen zu diesen Kassen, welche noch vor Ablauf des Jahres erfolgen, können zu geringeren Beiträgen angenommen werden, als spätere.

Jede nähere Auskunft ertheilt mit Vergnügen
Karlsruhe, im Dezember 1860.

Der Agent:

K. Richter, innerer Zirkel Nr. 22.

4 mal.

A. Bielefeld's

Hofbuchhandlung in Karlsruhe

empfiehlt zur bevorstehenden Festzeit ihr reiches Lager der

**neuesten Berliner, Leipziger, Nürnberger,
Stuttgarter und Wiener Jugendschriften
für jedes Alter und zu allen Preisen,**

und ist mit Vergnügen bereit, hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden davon zur Ansicht und Auswahl zu übersenden.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 23. Dezember:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die heilige Maria mit dem Jesuskinde und der heilige Simeon, von Hofmalerin M. Ellenrieder in Konstanz. (Eigentum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich.) Zwei Thierstücke (Hochwild), von Deiser. — Landschaft, von Weller in Karlsruhe. — Partie aus dem Hartthal, mit Aussicht auf die Zugspitze, von O. Osterrott in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von Wolfinger in München.

Photographien:

2 Blatt Göthe's Frauengestalten, nach W. v. Kaulbach, von Albert in München.

Kupferstiche:

La Tentation du Christ, gestochen von Francois, gemalt von Schaeffer. — Oh Jerusalem, Jerusalem, gestochen von Mandel, gemalt von Schaeffer. — Ecce Homo, gestochen von Veder, gemalt von Leschner. — Diogene, gestochen von Grébert, gemalt von A. Poussin. — Porträt von Decamp, lith. von Lemercier. — Einige Arbeiten junger badischer Künstler.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Heßner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Die zu den beiden Verloofungen angekauften Delgemälde. — Das wiedergefundene Kind, nach H. Küstige, gestochen von G. Deis. — Die Lorelei, nach Sohn, gestochen von J. Kelling. — Ein Heft Radierungen, 6 Blatt, von J. Eisenhardt. — Aufgelegt sind: Die Dioskuren Nr. 39 bis mit 48.

Großh. Hoftheater: „Don Juan“, Oper in zwei Akten, von W. A. Mozart.

Montag den 24.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Wittwoch den 26. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 23. Dezember.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Oberon, König der Elfen“ romantische Feen-Oper in drei Aufzügen, von Karl Maria von Weber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Battenbach, Kfm. v. Salzburg. Hr. Dreifuss, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Dypmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Brohler, Dekonom v. Offenau.

Deutscher Hof. Hr. v. Mohrenstein, Part. v. Baden. Hr. Bauer, Kfm. v. Neustadt. Hr. Hofman, Reisender v. Lahr. Hr. v. Merzinger, Rent. v. Ehlingen. Hr. Schann, Oberjäger v. Diebrich. Hr. Semberger, Gastwirth v. Rheinzabern.

Englischer Hof. Hr. Simath, Rent. v. Basel. Hr. Eldrik, Gutsbes. von Posen. Hr. Winter mit Frau von Mainz. Hr. Glos, Forstmeister v. Reichenbach. Fräulein Willain von Sellheim. Hr. Reichenbach und Hr. Schenk, Kfl. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Part. von Straßburg. Hr. Königer, Kfm. v. Barmen. Hr. v. Stulzen, Rentier mit Sohn a. Holland. Hr. Weingam, Gutsbes. v. Teslin. Hr. Achenbach, Fabr. a. Westphalen. Hr. Merzbach, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bühler, Rechtsanwalt von Offenau. Hr. Wolf, Kfm. v. Biel. Hr. Haas, Kfm. v. Paris. Hr. Levy, Kfm. v. Köln.

Grünpriuzen. Hr. Spott, Priv. von Breslau. Hr. Verbürgt, Priv. und Hr. Moor, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lemmert, Fabr. von Bamberg. Hr. Hemmer, Kfm. von Burtshaid. Hr. Nino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Achenbach, Direktor u. Hr. Zörger, Priv. v. Mannheim. Hr. Kreis, Kfm. v. Köln. Hr. Wechtelhuber, Kfm. v. Amalienberg. Hr. Burbach, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Rahner, Kfm. von Dornheim. Hr. Stepf, Fabr. v. Altdorf.

Goldener Adler. Hr. Weig, Sekretär von Baden. Hr. Wang, Fabr. v. Bruchsal. Hr. Wolbert, Kunstmüller von Schittach. Hr. Beddemann, Fabr. von Berlin. Hr. Kessler, Holzhdl. v. Beaufort. Hr. Kümmerle, Fabr. und Hr. Seiter, Wascheribes. von Freiburg. Frau Glück, Fil. Alenheil und Hr. Deß, Techniker v. Baden. Hr. Werner, Wirth v. Appenweier. Hr. Walterspiel, Priv. von Ulm. Hr. Buchendrob, Priv. v. Ottenau. Hr. Elust, Gastwirth v. Ulm. Hr. Bott, Fabr. v. Dinglingen. Hr. Köhnlein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Berlin.

Goldener Starysen. Hr. Hauser, Priv. v. Ruff. Hr. Weiß, Part. v. Stupferich. Hr. Gäng, Part. v. Müden. Hr. Berrer, Dek. v. Ensbach. Hr. Bohm, Handelsm. von Oberbergen.

Grüner Hof. Hr. Lohner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Haller, Kfm. v. Pforzheim.

Hôtel Große. Frau Baronin von Rauch, Rent. von

Wien. Hr. Zahn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Krügler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stäle, Kaufm. v. Kalb. Hr. Favre, Stud. v. Stuttgart. Hr. Müller, Kfm. v. Mainz. Hr. Graut, Rent. v. New-York. Hr. Alots, Rent. v. Memich. Hr. Mohr, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Goldbeck, Kfm. von Aachen. Hr. Spüt, Kfm. v. Köln. Hr. Reichard, Kfm. v. Lörrach. Hr. Silz, Kfm. v. Paris. Hr. Eccard, Kfm. v. Leipzig. Hr. Frank, Prof. v. Bern. Hr. Stamm, Ingenieur v. Ehren.

Römischer Kaiser. Hr. Atonomi, Rent. v. Berlin. Hr. Baron v. Steinhoff v. Wien. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Anloppoff, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Ropp, Privat. v. Leipzig. Hr. Springhof, Kfm. von Hannover. Hr. Koppelin, Kfm. a. Schottland. Hr. Starbahn, Fabr. von Pfortthorn. Hr. Kleff, Gastwirth von Rotterdam. Hr. Weh, Schmirrath v. Koblenz. Hr. Dr. Leftere v. Lüdenscheid. Hr. Henrici, Kfm. v. Bischofsheim. Hr. Groszkopf, Rentier v. Binau. Hr. Baron von Kotte v. St. Petersburg.

Rothes Haus. Hr. Dorner, Kfm. v. Schittach. Hr. Frey, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Abel, Weinhdl. v. Neustadt. Hr. Zimmermann, Priv. v. Bern. Hr. Baron von Metz, Assessor von Kassel. Hr. Moschtrauß, Fabr. von Köln. Hr. Bechtold, Expeditör v. Wien. Hr. v. Neuschel, Partik. von Hamburg. Hr. Jolly, Professor von Lübeck. Hr. Souvang, Hotelbes. v. Paris. Hr. Pantard, Fabr. v. Friedberg. Hr. Dummer, Geometer v. Achern. Hr. Heingärtner, Lehramtsprakt. v. Heidelberg. Hr. Holl, Part. v. Augsburg. Hr. Sorensto, Priv. a. Amerika. Hr. Dreifuss, Kfm. v. Germersheim. Hr. Harber, Kfm. v. Bremen. Hr. Finster, Fabr. v. Trier.

Stadt Pforzheim. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Overt, Küfermeister v. Würzburg. Hr. Nieleber, Priv. von Baihingen. Hr. Höstler, Blechner von Rastatt. Hr. Neuwelker, Glasermeister v. Frauenfeld. Hr. Esler, Goldfabr. v. Pforzheim. Hr. Oswald, Bäckermeister v. Germersheim. Hr. Hauffler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Klefingger, Part. v. Rempfen.

Waldhorn. Hr. Steppeler, Kaufm. von Lautenbach. Frau Siebold v. Alteschwand. Frau Schneider v. Gutach. Fil. Trautwein v. Schittach. Fil. Brüste v. Annweiler.

Weißer Bär. Hr. Ruff, Prof. v. Hohenheim. Hr. Bodemer, Holzhdl. v. Schwann. Hr. Henking, Rittmeister von Mannheim. Frau Bayern, Priv. von Bruchsal. Hr. Marx, Kfm. von New-York. Hr. Schmitt, Aufseher von Saarbrücken. Hr. Pilzer, Kaufm. v. Baden. Hr. Knoth, Holzhdl. v. Speyer. Hr. Sälzle, Hblsm. von Winshöm. Hr. Edel, Konditor v. Ulm. Hr. Gippe, Schauspieler von Schwalbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.